

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1794

4 (27.1.1794)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116274](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116274)

Montags, den 27ten Januar 1794.

J e v e r i s c h e
w ö c h e n t l i c h e
A n z e i g e n u n d N a c h r i c h t e n .

N u m e r o 4 .

B e r o r d n u n g .

Wann auf die von einer getreuen Land-
schaft, im vergangenen Jahre höch-
sten Orts eingereichte Gravamina,
unter andern ad 20. unterm 16. Nov.
1793. folgende höchste, und gnädigste
Resolution erteilet:

Ad. 20.

Und obgleich Wir Uns auf eine an-
dere Zeit vorbehalten, den in manchen
Fällen zwischen der Regierung, als
Prätor-Gericht, und dem Landgericht,
als gewöhnlichem Justizcollegio, zwei-
felhaften Gerichtsstand durch ein lan-
desherrliches Regulativ ein für alle-
mahl fest zu setzen; so wollen Wir doch
provisorie, nach den Wünschen der Land-
schaft, die für lästig angesehene Ein-

richtung, daß in Fällen, wo majo-
renne, mit minderjährigen concurrir-
ren, die Klagen geteilet, bey beiden
Gerichtsstellen angebracht werden müs-
sen, dahin abstellen, daß künftighin
in dergleichen Sachen zusörderst, so-
wohl die majorennen als minorennen
sämtlich bey dem Prätor-Gericht be-
langet, und daselbst die Güte versucht,
in deren Entstehung aber die ganze Sa-
che an das Landgericht verwiesen, mit-
hin stets nur bey einem Foro ungeteilet
verhandelt werden soll; so wird solche
hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft,
Nachricht und Nachachtung bekant ge-
macht. Jever den 24. Jan. 1794.
Aus Ruffisch Kaiserlichem Landgericht.

C o n c u r s e n .

1 In Ansehung des von weil. Hrn
Stadt Cammerer Witten Erben an den,



Zimmeramtsmeister Johann Lübben ver-
kauften, in der Rosmarienstraße stehenden
Hauses mit Zubehörungen ergeheth concursus
retrahentium, und ist terminus practu-
sivus zur Angabe bis zum 2ten Febr. k. J.
festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever
den 19ten Decemb. 1793.

(L. S.) Bürgermeister und Rath.

2 Von dem hiesigen Schulschulden Ja-
cob Jonas ergeheth concursus creditorum,
und ist terminus practusivus zur Angabe
bis den 23ten Febr. k. J. festgesetzt wor-
den. Wornach ic. Sign. Jever den 2ten
Januar 1794.

(L. S.) Bürgermeister und Rath.

Gerichtliche Procl.

Es sollen folgende Herrschaftliche
Landsstücke, als:

- 1) die Kogge bey dem alten Herrn Garten,
das Karustück genannt;
- 2) 2 Matten Wiedlerland, bey dem Schack-
lerhaver Berg;
- 3) 4 Graase an Hillerßenhamm und
- 4) der alte Deich bey dem neuen Oberabm,
in Sandumer Kirchspiel, am Sonn-
abend als den 1sten Febr. d. J. öffentlich
verheuret werden.

Klebbhaber können sich am obbestimmten
Tage, früh um 10 Uhr vor der Cammer
einfinden, die Bedingungen vernehmen und
das weitere gewärtigen. Signatur Jever
den 25sten Januar 1794.

(L. S.) Aus Russisch-Kaysers. Cammer.

Privat Sachen.

1 Es sollen am Mittwoch als den
20sten Jan. frühe um 10 Uhr im hiesigen
Gasthause einige entbehrliche Sachen als
Zinnen, Kupfer, Messing, Fische, Stühle
Schränke, ein neuer rauber Reisecoffre,
1 Drecksäge, wie auch einiges Zimmerge-
räthschaft, auf Ausmienerordnung öffent-
lich verkauft werden.

2 Am Donnerstage den 30sten dieses
Morgens um 10 Uhr werden in Anton
Günther Loben Wittwen Hause auf Hoch-
stiel allerley Zimmer- und Drechslergeräth-
schaften, auch Instrumenten als Drechsel-
sen und Hauwelen und sonstige Sachen öf-
fentlich auf Ausmienerordnung verkauft.

4 Da mir die Beschreibung einiger
sowohl in weil. Johann von Garrel Erben als
auch Herrn Johann Heinrich Stagemann
Buch offen stehenden kleinen Schuldposten
aufgetragen worden; so müssen diejenigen,
welche noch darin schuldig sind, solches in-
nerhalb 14 Tagen an mich bezahlen, sonst
sie nach Ablauf dieser Zeit gerichtlich belan-
get werden.

Keling senior.

3 Ein Mädchen von 13 Jahren so im
Nähen und Stricken geübet ist, suchet
auf bevorstehenden May Condition es ist
solcherhalben mit den Vormündern Jbse
Habben Jansen und Goldschmidt Wos-
horn, das erforderliche zu verabreden.

5 Es suchet Jemand hier in der Vor-
stadt einen Hausknecht auf May der mit
Hferde gut umzugehen weiß. Nachricht
bei dem Expediteur dieser Anzeigen.

6 Es soll das so genannte Folders
Zück entweder im grünen zu verabnugen,
oder zum Ausbruch, auf einige Jahre ver-
mietet werden, woru terminus auf den
30sten dieses des Nachmittags um 3 Uhr
in Otto Hinrich Koolfs Hause angesetzt
worden.

7 Jacob Albers Wittve, im Hop-
fenzaun, hat sofort zwey Gärten zu ver-
heuren, welche auf dem Pannwerke nahe an
des Herrn Woshorns Garten liegen.

8 Der Fuhrmann Köben hat eine
mit Windosen versehene Eckstube, May
zu beziehen, sofort zu verheuren.

9 500 Rthlr. Gold sind sofort gegen
gute Sicherheit zu belegen, wer davon Ge-

Brauch zu machen gedenket, kann sich bey Johann Gerdes zu Cleverns melden, wegen der Zinsen accordiren und das Geld sogleich in Empfang nehmen.

10 Es wird hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, das bey den Plan- teur Schütze allerhand, sowohl einländische als ausländische Gartenmaamen für billige Preise zu haben seyn und der deshalbige Catalogus ist gratis zu haben.

11 Heero Ellmers Wolters, Kauf- mann zu Hockstel hat eine Parthie besser Kerzen entweder im Ganzen, oder auch das Pfund zu 8 Stüber zu verkaufen.

12 Eine Quantität von etwa hundert Bund Strauchbesen, das Bund zu 6 und 8 grot auch 7 Stüber ist bei Simon Co- laro zu kaufen.

13 Zimmermeister Berend Gerdes hat erliche eichen Platen 14 bis 16 Fuß lang 26 Daumen breit und 4 Daumen dick zu verkaufen, wem damit gedienet, der kann sich bey ihm melden.

14 Bei Ferdinand Haase vorm St. Annen Thor, ist seiner von ihm selbst ge- machter Chocolate in verschiedener Sorte, zu $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund oder wie er verlangt wird, um billigen Preise zu haben.

15 Den Subscribenten der Mannig- faltigkeiten dienet zur Nachricht, das das erste Stück erst in Zeit von 14 Tagen erschei- nen wird, und vielleicht noch früher. Die- jenigen welche noch subscribiren wollen wer- den gütigt gebeten sich zu melden, die weil nicht mehr abgedruckt als bestellt werden.

16 Diejenigen, welche die Subscrip- tions Gelder für das Wochenblatt noch nicht berichtet, werden ergebend erucht solche doch an die Behörde indem die Zeit schon verlossen, einzusenden.

Jever den 25sten Jan. 1793.

Expedition dieser Blätter.

17 Da der Corporal Haese längst verstorben, so werden alle und jede, welche

von demselben rechtmäßig etwas zu fodern haben, erucht, sich in den nächsten 3 Wo- chen bey mir zu melden, da denn selbige Anweisung zur Befriedigung erhalten wer- den.

Stadtwachmeister Ehenk, als Vormund der Erben.

18 Stadtwachmeister Ehenk, als Vormund des verstorbenen Corporal Haese Kinder, will, mit militairgerichtlichem Consens des verstorbenen Haus von 2 Woh- nungen aufm Wönnenwarf Sonnabend den 15ten Februar aus freier Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich alsdann in Otto Hin- rich Koolfs Hause Nachmittags um 4 Uhr einfinden.

19 Warneke Ahlfs Ehefrau will ihr Häuslings Haus zu Sillenstede mit $12\frac{1}{2}$ Matten Landes und einem grossen Aepfel und Kohlgarten am zisten dieses in Hillerd Behrens Haus daselbst, um solches May 1794 anzutreten, verheurn.

20 Da ich mein bisher im Dienst gehabtres Mädchen Anna Catharina Besen, entlassen: so mache solches dem geebrien Publico hierdurch bekannt. Jever den 25. Jan. 1794.

J. H. L. Borgeest.

Lotterie = Sache!

1 In der 83sten Lager Generall- tats Lotterie, letzten Classe sind folgende Gewinne gefallen, auf die Nummern.

No. 20961	.	.	.	500 fl.	
— 20832	.	.	.	115 —	
— 20831	.	.	.	110 —	
— 20955	79.	a.	95 fl.	190 —	
— 10533	35	846.	48.	52.	54 —
— 20824	36.	951.	53.	59.	70. —
— 75-78.	82.	85.	89.	91.	a. 90 fl. 1670 —
					2585 fl.



2 Und in der 3ten Classe Hannoverscher Lotterie.		
No. 16573 mit	" " "	500 Rl.
— 16567	" " "	17 —
— 4138. 40. 14671. 16570.	" " "	60 —
a 15 Rl.	" " "	—
		577 Rl.

Liebhaber welche Loose begehren, können solche jederzeit bey mir bekommen.

Levin Heinemann.

Todesfälle.

1 Am Dienstag den 14 Jant. Morgens um 8 Uhr, gefiel es dem großen Gott, meinen geliebten Ehemann, den Kaufmann Johann Meyers Kriegesman sen. durch einen sanften Tod, aus dieser mühsamen, in einer bessern Welt abzufordern.

Sein Alter erstreckte sich auf 77 Jahr 1 Monat, und unserer vergnügten Ehe 51 Jahr 5 Monat, in welcher wir 13 Kinder gezeugt, wovon noch 8 Kinder im Leben, die übrigen fünf aber in ihrer frühen Jugend, dem Seeligen bereits in der Ewigkeit vorgegangen. Bestürzt über diesen mir noch zu trübe treffenden Todesfall, mache ich denselben allen meinen Verwandten und Gönnern welche den Seeligen gekannt, hatt der gewöhnlichen Trauerbriefe bekannt, und verbitte mir alle schriftliche

Beileidsbezeugungen. Messeracum den 15 Jan 1794.

Johann Meyers Kriegesman, sen. nachgelassene Wittve und Kinder.

2 Meinen sämtlichen Verwandten, Söhnen und Freunden und unter denselben vorzüglich den Reich- und Stelrichtern unsers Landes mache hiedurch schuldigt bekannt; daß es der Vorsicht in ihren oft so dunkeln und verborgenen Fährungen gefallen, über mich das schmerzvolle Schicksal zu verhängen. Nach einem langen mit banger Furcht und tröstender Hoffnung abwechselnden Krankenslager entschlief am 19 dieses, in ihrem 51 Lebensjahre, nach einer glücklichen Verehnigung von 33 Jahren meine unvergessliche Gattin Conradina Augusta geborne Gerdes. Ueberzeugt von der allgemeinen wohlwollenden und liebreichen Theilnahme an meinem so gerechten Schmerz, verbitte ich jede schriftliche und mündliche Bezeugung derselben. Marienhausen den 20 Januar 1794

J. E. Bierh, Commissions-Rath und Reichinspector.

3 Am 24sten dieses starb mein erstgeborner Sohn 36 Wochen alt. Betrübt durch dieses mich schmerzende Schicksal, mache ich diesen Todesfall allen Gönnern und Bekannten bekannt und bin ihrer Theilnahme, auch ohne deshalbiges besondere Bezeugung überzeugt. Laurenz Dicks.

Die Tabelle der Gebornen ic. und die Schiffs Nachrichten sollen im folgenden Stück mitgetheilet werden, indem gewisse Umstände deren jezige Mittheilung wider Vermuthen verhindert haben.